

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

KOMMENTIERTES

VORLESUNGSVERZEICHNIS

WINTERSEMESTER 2001/2002 (+ 2002/03)

GRUNDSTUDIUM

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Lehrenden	3
Termine	4
Übersicht der Veranstaltungen:	
Vorsemester	5
Betriebswirtschaftslehre	6
Volkswirtschaftslehre	9
Wirtschafts- und Sozialstatistik	10
Wirtschaftsinformatik	12
Wirtschafts- und Sozialgeschichte	14
Wirtschaftsrecht	15
Wirtschaftsmathematik	16
Wirtschaftspädagogik	17
Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	17

Verzeichnis der Lehrenden

Professoren der Friedrich-Schiller-Universität Jena:

Prof. Dr. Dorothea Alewell	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Volkmar Botta	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Uwe Cantner	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Frohmund Grünärml	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Reinhard Haupt	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Roland Helm	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Helmut Karl	
Prof. Dr. Peter Kischka	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Kurt-Dieter Koschmieder	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Wolfgang Kürsten	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Hans-Walter Lorenz	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Reinhard Meckl	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Holger Reinisch	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Johannes Ruhland	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Armin Scholl	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Rolf Walter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Rupert Windisch	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Ulrich Witt	Max-Planck-Institut Jena, Honorarprofessor
(Prof. Dr. Werner Güth	Max-Planck-Institut Jena, Honorarprofessor
Prof. Dr. Jürgen Bolten	Philosophische Fakultät
Prof. Dr. Dietrich Simon	Rechtswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Monika Schlachter	Rechtswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Hans-Dietrich Hecker	Fakultät für Mathematik und Informatik

Anschrift:

Carl-Zeiß-Str. 3
07743 Jena

Terminpläne

Termine für das Wintersemester 2001/2002	
Semesterdauer:	01. Oktober 2001 bis 31. März 2002
Vorsemester:	24. September 200 bis 019. Oktober 2001
Vorlesungszeit:	22. Oktober 2001 bis 16. Februar 2002
Prüfungszeit (Grundstudium):	ca. 18. Februar 2002 bis 01. März 2002

Vorlesungszeit Wintersemester 2002/2003	
Semesterdauer:	01. Oktober 2002 bis 31. März 2003
Vorsemester:	23. September 2002 bis 18. Oktober 2002
Vorlesungszeit (15 Wochen):	21. Oktober 2002 bis 15. Februar 2003
Prüfungszeit (Grundstudium):	ca. 17. Februar 2003 bis 28. Februar 2003

Vorsemester

Lehrende: Dipl.-Kffr., Dipl.-Hdl. Andrea Schulte

Thema der Veranstaltung: Buchführung

Sprechstunde: gemäß Aushang und nach Vereinbarung

Inhalt der Veranstaltung: Diese Vorlesung gehört zur Propädeutik. Sie führt die TeilnehmerInnen in Buchführung und Jahresabschluss als einem Zweig des gesamten Rechnungswesens eines Unternehmens ein, macht sie mit den gesetzlichen Grundlagen des externen Rechnungswesens vertraut und befähigt sie zur eigenständigen buchhalterischen Darstellung der unterschiedlichen Geschäftsvorfälle sowie zum Erstellen von Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüssen.

Ergänzend zur Vorlesung werden Übungen und Klausurenkurse angeboten. Darin wird anhand von vorlesungsbezogenen Aufgaben die Anwendung des in der Vorlesung vermittelten Stoffes eingeübt.

Das Handelsgesetzbuch ist in den Veranstaltungen ein unverzichtbares Arbeitsmaterial.

Literaturempfehlung:

- Bähr, G.; Fischer-Winkelmann, W. F.: Buchführung und Jahresabschluss, 6. Aufl., Wiesbaden 1998.
- Botta, V. (Hrsg.): Rechnungswesen und Controlling: Bausteine des Rechnungswesens und ihre Verknüpfung, 2. Aufl., Herne/Berlin 1998.
- Botta, V.: Die Organisation des Rechnungswesens, in Koch, L. T./Zacharias C. (Hrsg.): Gründungsmanagement – mit Aufgaben und Lösungen, München, S. 357-376.
- Buchner, R.: Buchführung und Jahresabschluss, 5. Aufl., München 1997.
- Bussiek, J.; Ehrmann, H.: Buchführung, 6. Aufl., Ludwigshafen (Rhein) 1999.
- Döring, U.; Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, mit Aufgaben und Lösungen; 7. Aufl., Hamburg 2000.
- Eisele, W.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 6. Auflage, München 1999.
- Engelhardt, W. H.; Raffée, H.; Wischermann, B.: Grundzüge der doppelten Buchhaltung; mit Aufgaben und Lösungen; 4. Aufl., Wiesbaden 1999.
- Schmolke, S.; Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen - IKR, 27. Aufl., Darmstadt 1999.
- Schildbach, T.: Der handelsrechtliche Jahresabschluss, 6. Aufl., Herne/Berlin 2000.
- Wedell, H.: Grundlagen des Rechnungswesens, Band 1: Buchführung und Jahresabschluss, 8. Aufl., Herne/Berlin 2000.

Lehrender: Dr. Rainer Linde

Thema der Veranstaltung: Vorkurs Mathematik
--

Inhalt der Veranstaltung: Funktionen einer reellen Variablen
Grenzwerte und Summen
Funktionen mehrerer reeller Variablen
Grundlagen der Finanzmathematik
Grundlagen der Integralrechnung
Grundlagen der linearen Algebra

Betriebswirtschaftslehre

Lehrende: Prof. Dr. Armin Scholl, Christian Becker, Doreen Krüger

Thema der Veranstaltung: BWL Ia: Grundlagen der BWL

Inhalt der Veranstaltung:

- Grundlegende Begriffe, Definitionen und Ziele
- Klassifikation der Betriebswirtschaftslehre
- Konstituierende Entscheidungen (Standort, Rechtsform, Unternehmensverbindungen, Branchenzugehörigkeit, Marktzutritt)
- Methodologische Grundfragen

Literaturempfehlung:

- Bea, F.X.; E. Dichtl und M. Schweitzer (Hrsg.) (2000): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Bd. 1: Grundfragen. 8. Aufl., Lucius&Lucius, Stuttgart.
- Domschke, W. und A. Scholl (2000): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre – Eine Einführung aus entscheidungsorientierter Sicht. Springer, Berlin.
- Thommen, J.-P. und A.-C. Achleitner (1998): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 2. Aufl., Gabler, Wiesbaden.
- Wöhe, G. (2000): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 20. Aufl., Vahlen, München.

Lehrender: Prof. Dr. Volkmar Botta (Prof. Dr. Kurt-Dieter Koschmieder)

Thema der Veranstaltung: BWL Ib: Handelsbilanz

Inhalt der Veranstaltung:

- Einführung in die Bilanztheorie
- Handelsrechtlicher Jahresabschluß (Zwecke, Bilanz, GuV, Anhang/Lagebericht)
- Europäische Entwicklungstendenzen

Literaturempfehlung:

- Baetge, Jörg: Bilanzen. 5. Aufl., Düsseldorf 2001.
- Bitz, Michael; Schneeloch, Dieter; Wittstock, Wilfried: Der Jahresabschluß. 3. Aufl., München 2000.
- Heinold, Michael: Der Jahresabschluß. 4. Aufl., München 1996.
- Schildbach, Thomas: Der handelsrechtliche Jahresabschluß. 6. Aufl., Herne 2000.

Lehrender: Prof. Dr. Reinhard Haupt

Thema der Veranstaltung: BWL Ic: Produktions- und Materialwirtschaft

Inhalt der Veranstaltung: Diese Lehrveranstaltung ist obligatorisch für Studierende im 1. Semester der wirtschaftswissenschaftlichen Diplomstudiengänge. Sie stellt eine der vier Pflichtveranstaltungen für die Diplomvorprüfung in *BWL I* dar. Für Nebenfach-Studierende (z. B. Magister- und Lehramts-Studierende) wird die Vorlesung gesondert angeboten. Beide Vorlesungen finden alternierend im 14-tägigen Rhythmus jeweils 2-stündig statt. Parallel zur Vorlesung wird eine Übung in 4 parallelen Gruppen (2-wöchentlich) abgehalten. Ein begleitendes Skript zur Vorlesung und Übung wird in der 1. Vorlesungsstunde angeboten.

Gliederung:

1. Grundlagen
 - 1.1. Begriffe „Produktion“ und „Materialwirtschaft“
 - 1.2. Produktionsfaktoren
2. Produkt- und Programmgestaltung (Outputmanagement)
 - 2.1. Produktgestaltung
 - 2.2. Programmgestaltung
3. Bereitstellungsplanung (Inputmanagement)
 - 3.1. Anlagenwirtschaft
 - 3.2. Materialwirtschaft
 - 3.2.1. ABC-Analyse
 - 3.2.2. Materialbedarfsermittlung
 - 3.2.2.1. Programmgebundene Materialbedarfsermittlung
 - 3.2.2.2. Verbrauchsgebundene Materialbedarfsermittlung
 - 3.2.3. Materialbeschaffung
4. Produktions- und kostentheoretische Grundlagen
 - 4.1. Formen der Faktorvariation
 - 4.2. Typen betrieblicher Faktoreinsatzbedingungen

Literaturempfehlung:

- Günther, H.-O./Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 4. Aufl., Berlin u. a. 2000.
- Haupt, R.: Produktionsmanagement, in: Wirtschaftswissenschaften. Eine Einführung, hrsg. v. Walter, R., Paderborn u. a. 1997, S. 349-376.
- Zäpfel, G.: Grundzüge des Produktionsmanagements, 2. Aufl., Berlin u.a. 2001.

Lehrender: Prof. Dr. Roland Helm

Thema der Veranstaltung: BWL Id: Einführung in das Marketing

Sprechstunde: siehe Aushang am Lehrstuhl

Inhalt der Veranstaltung: Die Veranstaltung soll erste Grundkenntnisse des Marketing vermitteln, wobei jedoch alle wichtigen Aspekte abgedeckt und auf Praxisbezug und praktische Anwendbarkeit Wert gelegt werden soll. Zu diesem Zweck wird die Vorlesung durch eine Übung mit Aufgaben und kleineren Fallstudien ergänzt. Sie dient als Grundlage für alle SBWL-Veranstaltungen des Lehrstuhls sowie für die ABWL-Veranstaltung "Marketingmanagement" im Hauptstudium. Weitere Informationen siehe Aushang am Lehrstuhl / Internet

Grobgliederung:

1. Grundsätze marktorientierter Unternehmenspolitik
2. Rationale Informationsverarbeitung und Ableitung von Entscheidungen
3. Gestaltung absatzwirtschaftlicher Leistungen
4. Vermarktung absatzwirtschaftlicher Leistungen
5. Besonderheiten ausgewählter institutioneller Bereiche des Marketing

Literaturempfehlung: (vgl. Internetseite vom Lehrstuhl)

Thema der Veranstaltung: Kosten- und Leistungsrechnung

Inhalt der Veranstaltung: Diese Vorlesung ist Teil der Propädeutik im Grundstudium. Sie führt in die Kosten- und Leistungsrechnung als zentralen Teilbereich des internen Rechnungswesens ein. Wirtschaftliche Tatbestände, die im Zusammenhang mit der Kombination und Transformation von Produktionsfaktoren auftreten, stehen im Mittelpunkt der Betrachtung. Hierzu zählen insbesondere die Erfassung und Auswertung des betrieblichen Werteverzehrs und Wertezuwachses, die Preiskalkulation und -beurteilung, die kurzfristige Erfolgsermittlung sowie die Gewinnung von Informationen über die Wirtschaftlichkeit des betrieblichen Handelns. Neben der ausführlichen Diskussion der traditionellen Kostenarten-, Kostenstellen- sowie Kostenträgerrechnung wird auch intensiv auf die verschiedenen Systeme der Kostenrechnung eingegangen.

In ergänzend angebotenen Tutorien erfolgt die anwendungsorientierte Vertiefung des in der Vorlesung vermittelten Stoffes.

Literaturempfehlung:

- Botta, V.(Hrsg.): Rechnungswesen und Controlling: Bausteine des Rechnungswesens und ihre Verknüpfung, 2. Aufl., Herne/Berlin 2002.
- Haberstock, L.: Kostenrechnung I, bearbeitet von V. Breithecker, 11., unveränderte Aufl., Wiesbaden 2002.
- Kilger, W.: Einführung in die Kostenrechnung, 3. durchgesehene Aufl., Wiesbaden 1992.
- Plinke, W.: Industrielle Kostenrechnung, 5. Aufl., Berlin [u. a.] 2000.
- Scheld, G. A.: Das interne Rechnungswesen im Industrieunternehmen, Band 1: Istkostenrechnung, 3. überarb. Aufl., Büren 2002.
- Steger, J.: Kosten- und Leistungsrechnung, 3. vollst. überarb. und erw. Aufl., München 2001.
- Wedell, Harald. Grundlagen des Rechnungswesens, Band 2: Kosten- und Leistungsrechnung, 8., überarbeitete Auflage, Herne/Berlin 2001.
- Weinaug, A.: Aufgaben, Teilbereiche und Grundbegriffe des Rechnungswesens, in: Botta, V. (Hrsg.): Rechnungswesen und Controlling: Bausteine des Rechnungswesens und ihre Verknüpfung, 2. Aufl. Herne/Berlin 2002 S. 25 - 32.
- Weinaug, A.: Kosten- und Leistungsrechnung, in: Botta, V. (Hrsg.): Rechnungswesen und Controlling: Bausteine des Rechnungswesens und ihre Verknüpfung 2. Aufl. Herne/Berlin 2002, S. 239 - 314.

Volkswirtschaftslehre

Lehrende: Prof. Dr. Uwe Cantner

Thema der Veranstaltung: VWL I (Mikroökonomik)

Inhalt der Veranstaltung: Die Mikroökonomik befasst sich mit der Analyse der ökonomischen Entscheidungen von Unternehmen und Konsumenten. Hierzu zählen auf Seite der Unternehmen beispielsweise die Frage nach welchen Kriterien diese die Preise für ihre Güter festsetzen, welche Gütermenge sie produzieren und welche Produktionsfaktoren sie dafür einsetzen, wie sie innovativ tätig werden oder mit welcher Marktmacht und mit welchen Strategien sie gegenüber ihren Konkurrenten und gegenüber Konsumenten auftreten. Auf der Seite der Konsumenten oder Haushalte interessiert, wie diese ihr Einkommen für konsumptive Zwecke einsetzen, wie sie ihre Arbeitskraft auf dem Arbeitsmarkt anbieten und ihre Ersparnisse auf dem Kapitalmarkt anlegen. Die Analysemethoden und –ergebnisse der mikroökonomischen Theorie stellen wesentliche Grundlagen für ein breites Feld volkswirtschaftlicher Fragestellungen dar, sei es im Rahmen der Umweltökonomik oder der Innovationsökonomik, sei bei der Analyse internationaler Wirtschaftsbeziehungen oder von Wirtschaftspolitik und der Ökonomie des Staates. Aber auch in vielen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre findet man heute mikroökonomisch fundierte Lösungsansätze.

1. Einführung und Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre
2. Produktionstheorie
3. Haushaltstheorie
4. Markt- und Preistheorie
5. Wohlfahrtstheorie
6. Neuere Entwicklungen

Literaturempfehlung:

- Hanusch, H., T. Kuhn, U. Cantner, Volkswirtschaftslehre 1, 6. Aufl., Springer 2002.
- Varian H., Grundzüge der Mikroökonomik, 5. Auflage, Oldenbourg, 2001.

Lehrende: Prof. Dr. U. Cantner

Thema der Veranstaltung: Einführung in die Innovationsökonomik (Schwerpunktfach)

Inhalt der Veranstaltung: Die Vorlesung führt in die Grundprobleme innovationsökonomischer Fragestellungen und Analysen ein. Zu diesem Zweck wird einerseits ein Überblick in das Schwerpunktfach Innovationsökonomik vermittelt, andererseits sollen bereits erste Lösungsansätze und Analyseverfahren vorgestellt werden. Die Produktion von technologischem Wissen und dessen ökonomischen Nutzung, die damit verbundenen unternehmerischen Entscheidungen und die Determinanten des Innovationserfolgs (oder –misserfolgs), die sich daraus ergebenden Effekte auf die Unternehmens- und Branchenentwicklung sowie auf die Entwicklung von Volkswirtschaften insgesamt werden sowohl theoretisch fundiert als auch anhand von empirischen Analysen und Fallstudien verständlich gemacht.

Gliederung:

1. Einführung der Innovationsökonomik
2. Grundbegriffe und Grundprobleme in der Innovationsökonomik
3. Mikroökonomische Analyse der Innovationstätigkeit und der Technologiediffusion
4. Makroökonomische Aspekte des technologischen Fortschritts
5. Innovation und technologischer Fortschritt aus politischer Perspektive

Literaturempfehlung:

Skripten zu ausgewählten Themenbereichen sind verfügbar;
weitere Literatur wird ergänzend dazu in den Veranstaltungen bekanntgegeben.

Lehrende: Prof. Dr. Rupert Windisch

Thema der Veranstaltung: Finanzwissenschaft I: Grundlagen (Schwerpunktfach)

Inhalt der Veranstaltung: Nach der allgemeinen Einführung in die Finanzwissenschaft werden die Tatbestände des sogenannten Marktversagens als normative Begründung von Staatseingriffen in die marktwirtschaftliche Ordnung sowie ihre positive Analyse besprochen.

Gliederung:

1. Die Rolle des Staates in einer marktwirtschaftlichen Wettbewerbsordnung
2. Der Staat im Wirtschaftskreislauf
3. Die Theorie des „Marktversagens“ als normative Begründung für Staatseingriffe in die Marktwirtschaftliche Ordnung
4. Öffentliche Güter, Präferenzdeckung, Auktionsverfahren
5. Externe Effekte, Instrumente der Umweltpolitik
6. Klubgüter
7. „Social Choice“: Politische Willensbildung
8. „Public Choice“: Medianwählertheorem, Bürokratiethetheorie, „rentenstrebende“ Gruppen Und die Kontrolle des „Leviathan“
9. „Excess Burden“, Ein Blick in die Steuerlehre
10. Staatsverschuldung

Am Ende des Semesters wird eine 90minütige Klausur zum Erwerb der **4 Punkte** angeboten.

Literaturempfehlung:

- Blankart, Charles B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 3. völlig überarb. Aufl., München 1998
 - Rosen, Harvey S./Windisch, Rupert: Finanzwissenschaft I, München/Wien 1992
 - Varian, Hal R.: Grundzüge der Mikroökonomik, 2., überarb. u. erw. Aufl., 1991
 - Windisch, Rupert: Skriptum Finanzwissenschaft I: Grundlagen, Jena 2001
- Weitere Literatur zu den einzelnen Gliederungspunkten vgl. Internet.

Wirtschafts- und Sozialstatistik

Lehrender: Prof. Dr. Peter Kischka

Thema der Veranstaltung: Statistik II

Inhalt der Veranstaltung: Gegenstand der Vorlesung ist die Darstellung der auf den Methoden der deskriptiven Statistik und der Wahrscheinlichkeitstheorie aufbauenden statistischen Verfahren in den Wirtschaftswissenschaften. Ein besonderer Abschnitt ist den Grundzügen der Entscheidungstheorie gewidmet. Zur Vorlesung werden eine Saalübung und Tutorien angeboten. Behandelt werden folgender Themenbereiche:

- Unabhängigkeit von Zufallsvariablen und Ereignissen
- Grenzwertsätze
- Schätzverfahren
- Testverfahren
- Regressionsanalyse
- Zeitreihenanalyse
- Entscheidungstheorie

Literaturempfehlung: *Hinweis:* Es liegt ein Kompaktskript vor.

- Bamberg, G./Baur, F.: Statistik, Oldenbourg, München-Wien, 2001.
- Bamberg, G., A. G. Coenenberg: Betriebswirtschaftl. Entscheidungslehre, Vahlen, 2000.
- Bol, G.: Wahrscheinlichkeitstheorie, Oldenbourg, 2001.
- Bol, G.: Induktive Statistik, Oldenbourg, 1995.
- Eisenführ, F., Weber, H.: Rationales Entscheiden, Springer, 1999.

- Fahrmeier, L., Künstler, R., Pigeot, I., Tutz, G., Statistik, Der Weg zur Datenanalyse, Springer 1999.
- Hartung, J.: Statistik, Oldenbourg, 1996.

Lehrender: Prof. Dr. Peter Kischka

<p>Thema der Veranstaltung: Einführung in die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik (Schwerpunktfach)</p>

Inhalt der Veranstaltung: Die Vorlesung ist Teil des Schwerpunktfaches Statistik. Sie bietet auch eine Ergänzung des in Statistik I vermittelten Stoffes. Grundkenntnisse der deskriptiven Statistik und der Volkswirtschaftslehre sind wünschenswert. Vorlesungsbegleitend findet eine 1-stündige Übung statt.

- Kennziffern der Bevölkerungsstatistik
- Alterspyramiden
- Modelle der Bevölkerungsentwicklung
- Bildungs- und Ausbildungsstatistik
- Erfassung der Erwerbstätigkeit
- Preisindices
- Kaufkraft und Inflation
- Einkommensverteilung
- Messung der Produktivität
- Aktienindices

Es werden zwei 45-minütige Klausuren (Bevölkerungsstatistik; Wirtschaftsstatistik) angeboten, in denen jeweils **2 Punkte** erreicht werden können.

Literaturempfehlung: *Hinweise:* Ein Kompaktskript zur Vorlesung liegt vor.

- Abels, H., Wirtschafts- und Bevölkerungsstatistik, Wiesbaden, 1993.
- Feichtinger, G., Bevölkerungsstatistik, Berlin, New York, 1973.
- v. d. Lippe, P., Wirtschaftsstatistik, Stuttgart, 1996.
- Rinne, H., Wirtschafts- und Bevölkerungsstatistik, Oldenbourg, München-Wien, 1996.

Lehrender: Prof. Dr. Peter Kischka

<p>Thema der Veranstaltung: Abhängigkeitsanalyse – ein Instrument des Data Mining</p>
--

Inhalt der Veranstaltung: Die Abhängigkeitsanalyse beschäftigt sich mit der Bestimmung direkter und indirekter Einflussfaktoren in einer Menge von Variablen. Im vergangenen Jahrzehnt haben sowohl neue theoretische Ergebnisse als auch neue Softwareentwicklungen dazu beigetragen, Verfahren der Abhängigkeitsanalyse als wesentliches Instrument des Data Mining zu erkennen.

Folgende Punkte werden in der Vorlesung behandelt:

- Statistische Grundlagen der Abhängigkeitsanalyse
- Graphen als Darstellungsform stochastischer Abhängigkeiten
- Tetrad-Algorithmus
- Einbeziehung von exogenem Wissen in Data-Mining-Verfahren
- Kausale Inferenz und stochastische Abhängigkeiten
- Anwendungen: Kundenzufriedenheitsmessungen; Gesundheitsuntersuchungen; Aktienindices

Zur Vorlesung liegt ein Kompaktskript vor.

Literaturempfehlung:

- Kischka, P. (2000): Graphentheoretische Modelle in der Statistik, in: Voss, H. (ed.), Taschenbuch der Statistik, Leipzig.
- Pearl, J. (2000): Causality, Models, Reasoning, and Inference, Cambridge University Press, Cambridge.

- Scheines, Spirtes, Glymour, Meek (1994). TETRAD II: Tools for Discovery. Lawrence Erlbaum Associates, Hillsdale, NJ.
- Scheines, Spirtes, Glymour, Meek, Richardson, Hoijtink, Boomsma: TETRAD 3: Tools for
- Spirtes, P., Glymour, C., Scheines, R. (2001): Causation, Prediction, and Search, MIT Press, Cambridge

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Wirtschaftsinformatik

Lehrende: Prof. Dr. Johannes Ruhland

Thema der Veranstaltung: Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Inhalt der Veranstaltung: Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Grundlagen und Leistungspotential der Wirtschaftsinformatik.

1. Komponenten der Hardware
2. Vernetzung von Computersystemen aus Hard- und Softwaresicht
3. Datenorganisation
4. Anwendungssoftware im Überblick
5. Ausgewählte Anwendungssysteme im wirtschaftlichen Bereich

Literaturempfehlung:

- Stahlknecht, P.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 8. Aufl., Springer 1997.
- Hansen, H.-R., Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik I, 7. Aufl., Lucius&Lucius 1995.
- Mertens, P., Bodendorf et al, Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, 4. Aufl., Springer 1998
- Baldi, St.: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, Oldenbourg 1998.

Lehrende: Prof. Dr. Johannes Ruhland

Thema der Veranstaltung: Einführung in den Einsatz von ERP-Systeme

Inhalt der Veranstaltung: ERP Systeme verwirklichen das Ziel der daten - und funktionsmäßigen Integration bei der Unterstützung betrieblicher Abläufe. Die Daten einer Bestellung müssen beispielsweise bei der späteren Warenannahme nicht neu erfasst werden; gleichzeitig löst der Bestellakt ohne weitere Nutzerintervention sofort die automatische Überwachung der Lieferzeiten und -mengen aus; die bestellten Mengen erscheinen außerdem sofort im internen Warenwirtschaftssystem des Unternehmens. Die hohe Leistungsfähigkeit ist nur durch konsequente Formalisierung und angemessene Standardisierung der Abläufe zu erreichen. Als Spiegelbild der Komplexität der Realität stellt sich die Handhabung dieser Systeme als Ganzes auch im Zeitalter der graphischen Benutzeroberflächen und online - Hilfen schwierig dar. Die Veranstaltung führt in die Bedienung des SAP R/3 Systems ein und gibt einen ersten Eindruck von der hinter dem System stehenden Modellierung der betrieblichen Abläufe.

Literaturempfehlung:

- Moehrlen, R.: SAP R/3: Betriebswirtschaftlicher Funktionsumfang und Erfolgspotential, Markt und Technik, Buch- und Software-Verl., 1998.
- Wenzel, P: Geschäftsprozessoptimierung mit SAP R/3: Modellierung, Steuerung und Management,..., 2. Vollst. Neubearbeitete Auf., Vieweg 1997.
- CDI: SAP R/3-Einführung, Aufl. 2, ersch. Addison-Wesley 11-1998.
- CDI: SAP R/3-Basisystem, Aufl. 1, ersch. Addison-Wesley 11-1998.
- CDI: SAP R/3-Materialwirtschaft, Aufl. 2, ersch. Addison-Wesley 03-1998.
- CDI: SAP R/3-Finanzwesen, Aufl. 2, ersch. Addison-Wesley 02-1999.
- Berthold, A., Mende, U., Schuster, H: SAP Business Workflow – Konzepte, Anwendung, Entwicklung, Aufl. 1, ersch. Addison-Wesley 05-1999.

Lehrende: Dr. Beate Eckart

Thema der Veranstaltung:	PC-Grundkurs Grundlagen der Anwendung von Standard-Anwendersoftware
---------------------------------	--

Inhalt der Veranstaltung: Der Kurs soll auf die Anforderungen im EDV-Pflichtpraktikum vorbereiten. Studenten, die noch nicht versiert im Umgang mit dem PC sind und noch nicht oder wenig mit Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Datenbanksoftware gearbeitet haben, können hier die Funktionalität dieser Programme kennenlernen und üben. In der Veranstaltung wird dabei auf folgende Komplexe eingegangen:

- Betriebssystem, WINDOWS-Oberfläche, Datenträger-, Datei- und Verzeichnisverwaltung
- Grundlagen der Textverarbeitung (am Beispiel von WinWord)
- die wichtigsten Funktionen eines Datenbankmanagementsystems (ACCESS)
- die Grundlagen der Tabellenkalkulation (EXCEL)

Literaturempfehlung:

- Eckart, B. Broschüre PC-Praktikum K1
- Handbücher zur vorgestellten Software
- Quickstart-Bücher von SYBEX oder LINGEN
- Begleitmaterialien zum jeweiligen Kurs

Lehrender: Dr. Jens-Uwe Voigt

Thema der Veranstaltung:	EDV-Pflichtpraktikum Variante A Einführung in die Grundlagen der Programmierung
---------------------------------	--

Inhalt der Veranstaltung:

1. Nutzung des Programmentwicklungssystems DELPHI
2. Einführung in die Programmiersprache
3. Entwicklung von Windows-Applikationen auf Basis der DELPHI-Komponenten
4. Grundlagen der objektorientierten Softwareentwicklung

Der Kurs dient mit der Einführung in die Programmierung als Grundlage für eine Reihe von fortführenden Kursen.

Voraussetzungen:

- Teilnahmevoraussetzung ist ein bestandener Zugangstest zum Pflichtpraktikum.
- Spezielle Programmierkenntnisse werden nicht verlangt.

Literaturempfehlung: Handbücher zu Delphi, Begleitmaterialien zum Kurs

Lehrende: Dr. Beate Eckart

Thema der Veranstaltung:	EDV-Pflichtpraktikum Variante B Anwenderpraxis
---------------------------------	---

Inhalt der Veranstaltung:

Komplexe Anwendung von Standardsoftware zur Lösung von Anwenderaufgaben

- Datenbankdesign, verschiedene Datenbankformate, Datenbankauswertung mit SQL
- grafische Aufbereitung von Datenauswertungen
- Datenaustausch zwischen den Anwendungen Textverarbeitung - Tabellenkalkulation - Datenbank
- Makroprogrammierung zur Automatisierung von Standardabläufen
- Oberflächenprogrammierung in ACCESS

Die Teilnahme am Kurs nur nach bestandenem Zugangstest am Beginn des Semesters. Schein für EDV-Pflichtpraktikum nach bestandenem 120-minütigem Abschlußtest.

Literaturempfehlung:

- Handbücher zur vorgestellten Software
- B. Eckart, Arbeitsblätter – Begleitmaterialien zum jeweiligen Kurs
- Borges, M.: Office 2000 im Unternehmen: Wissen vertiefen für den Arbeitsalltag – für Selbststudium und Seminar, Markt-und Technik-Verlag 2000

Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Lehrender: Prof. Dr. Rolf Walter

Thema der Veranstaltung: Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Inhalt der Veranstaltung: Vermittlung der Grundzüge der Wirtschafts- und Sozialgeschichte von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart, Industrielle Revolutionen, Wirtschaftsreformen, Zollverein, Verkehrs- und Kommunikationsrevolution, Wirtschaft- und Gesellschaft im Kaiserreich, Erster Weltkrieg, Wirtschaft- und Gesellschaft in der Weimarer Republik, Inflation, Reparationen, Weltwirtschaftskrise, Wirtschaftssystem des Nationalsozialismus, Kriegswirtschaft, Nachkriegspläne, Währungsreform, "Wirtschaftswunder", Globalsteuerung, Wirtschafts- und Währungsunion.

Literaturempfehlung:

- Walter, R.: Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte (=UTB 1717), Paderborn 1994.
- Walter, R.: Wirtschaftsgeschichte. Vom Merkantilismus bis zur Gegenwart. (= Wirtschafts- und Sozialhistorische Studien, Bd. 4), 3. überarb. Aufl., Köln/Weimar/Wien 2000.

Lehrender: Prof. Dr. Rolf Walter

Thema der Veranstaltung: Wirtschafts- und Sozialgeschichte 1850 - 1918
(Schwerpunktfach)

Inhalt der Veranstaltung: Demographische Entwicklung, Migration, Emigration und Sozialstruktur, Bildung, Forschung, Technik und Innovationen, Sektorale Entwicklung. Die deutsche Außenwirtschaft und die Zollgesetzgebung, Öffentliche Wirtschaft und Finanzen, Kapitalmarkt, Erster Weltkrieg I, II

Literaturempfehlung:

- Born, K. E.: Wirtschafts- und Sozialgeschichte des deutschen Kaiserreichs (1867/71 bis 1914) (= Wiss. Paperbacks Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, 21), Stuttgart 1985.
- Walter, R.: Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte (=UTB 1717), Paderborn 1994.
- Walter, R.: Wirtschaftsgeschichte. Vom Merkantilismus bis zur Gegenwart. (= Wirtschafts- und Sozialhistorische Studien, Bd. 4), 2. überarb. Aufl., Köln/Weimar/Wien 1998.

Lehrender: Prof. Dr. Rolf Walter

Thema der Veranstaltung: Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Nationalsozialismus (1933 – 1945) (Schwerpunktfach)

Inhalt der Veranstaltung: Wirtschaftssystem des Nationalsozialismus, „Gleichschaltungspolitik“, Arbeitsbeschaffungspläne, Aufrüstungsprogramm, Finanzpolitik, DAF, RAD, „Reichsnährstand“, KdF, „Neuer Plan“, Vierjahresplan, „Arisierung“, Kriegswirtschaft.

Literaturempfehlung:

- Barkai, Avraham: Das Wirtschaftssystem des Nationalsozialismus. Ideologie, Theorie, Politik 1933-1945, erweiterte Neuauflage, Frankfurt /M. 1988.
- Petzina, Dietmar: Die deutsche Wirtschaft in der Zwischenkriegszeit, Wiesbaden 1977.
- Eichholtz, Dietrich: Geschichte der deutschen Kriegswirtschaft 1939-1945. 2 Bde., Berlin 1984 und 1985.

(Eine ausführliche Literaturliste enthält R. Walter, Wirtschaftsgeschichte, 3. Aufl., S. 209f. u. 336-338).

Lehrender: Prof. Dr. Rolf Walter

Thema der Veranstaltung: **Wirtschaftsgeschichte 1000 – 2000.** (Schwerpunktfach)

Inhalt der Veranstaltung: In dieser Lehrveranstaltung wird das Jahrtausend aus der Sicht der Wirtschafts- und Sozialgeschichte betrachtet. Beabsichtigt ist ein Überblick über die einschneidendsten Ereignisse und Entwicklungen vom 11. bis zum 20. Jahrhundert. Das Themenspektrum der zehn Jahrhunderte reicht von der frühmittelalterlichen Expansion im Rahmen der Kreuzzüge, dem hochmittelalterlichen Ausgriff beispielsweise eines Marco Polo nach Asien bis hin zu der Westexpansion mit der Entdeckung der Neuen Welt am Ende des Spätmittelalters. Danach spannt sich ein thematischer Bogen von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart.

Wirtschaftsrecht

Lehrender: Prof. Dr. Dietrich Simon

Thema der Veranstaltung: **Bürgerliches Recht und Handelsrecht für Wiwis (Recht I)**

Inhalt der Veranstaltung: Die Vorlesung wendet sich an Studierende der Wirtschaftswissenschaften des 1. Semesters. Im Bürgerlichen Recht werden die Schwerpunkte so gesetzt, wie sie für Wirtschaftswissenschaftler im Studium und im Berufsleben von Interesse und von Bedeutung sind. Im Handelsrecht werden die Grundzüge der wesentlichen Gebiete dargestellt.

Literaturempfehlung: wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Lehrender: Dr. jur. Marc Bungenberg

Thema der Veranstaltung: **Wirtschaftsverwaltungsrecht (Recht II: Öffentliches Recht - Teil II)** (*nicht für Studenten der Wipäd.*)

Inhalt der Veranstaltung: Einführung in das Öffentliche Recht; Verwaltungsrecht mit Schwerpunkt Wirtschaftsverwaltungsrecht (insbes. Gewerberecht, Handwerksordnung, Gaststättenrecht), Verwaltungsprozeßrecht; supranationale Bezüge

Literaturempfehlung:

- Arndt, H.-W., Rudolf, W.: Öffentliches Recht, derzeit 12. Aufl., München 1998.
- Grundgesetz, EGV, EUV, VwVfG, VwGO, GewO, HwO, GastG, LadenschlG

Lehrende: Prof. Dr. Monika Schlachter

Thema der Veranstaltung: **Recht der Arbeitsverhältnisse (Recht II)**
(*nur für Studenten der Wirtschaftspädagogik*)

Inhalt der Veranstaltung: Die Vorlesung behandelt den Pflichtstoff, d. h. insbesondere das Individualarbeitsrecht mit den Schwerpunkten Begründung, Durchführung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Daneben werden die Schnittstellen zum Kollektiven Arbeitsrecht behandelt.

Wirtschaftsmathematik

Lehrender: Dr. Rainer Linde

Thema der Veranstaltung: Mathematik I
--

Inhalt der Veranstaltung: Der im Vorsemester vermittelte Stoff wird systematisiert und erweitert. Hierbei kommt es vor allem darauf an, mathematische Methoden in wirtschaftswissenschaftlichen Problemstellungen anwenden zu können. Im einzelnen werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Grundlagen der Mengenlehre und der Aussagenlogik
Mengen und Mengenoperationen; Grundbegriffe und Zusammenhänge der Aussagenlogik
- Finanzmathematik
Wiederholung der Zins-, Renten- und Tilgungsrechnung; Übergang zur unterjährigen Verzinsung; stetige Verzinsung; Zinselastizität
- Anwendung der Differentialrechnung
Taylorpolynom, Taylorreihe; Gradient; die Hesse Matrix und der Vertauschungssatz von Schwarz; Lagerhaltungsmodelle; Minimalkostenkombination
- Integralrechnung
Unbestimmte Integrale; bestimmte Integrale; Parameterintegrale; uneigentliche Integrale; Mehrfachintegrale
- Lineare Algebra
Vektorraum, Basis und Dimension; Matrizenrechnung, Rangbestimmung, Determinanten; Geraden- und Ebenengleichungen; lineare Gleichungssysteme; ökonomische Anwendungen der linearen Algebra

Literaturempfehlung:

- Clausen, M./Kerber, A.: Mathematische Grundlagen für Wirtschaftswissenschaftler, Mannheim, Wien, Zürich.
- Bosch, K.: Übungs- und Arbeitsbuch. Mathematik für Ökonomen, München.
- Karmann, A.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, München.
- Kruschwitz, L.: Finanzmathematik, Lehrbuch der Zins-, Renten-, Tilgungs-, Kurs- und Renditerechnung, München.
- Luderer, B./Würker, U.: Einstieg in die Wirtschaftsmathematik, Stuttgart.
- Ohse, D.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, München.
- Rommelfanger, H.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich .
- Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Herne/ Berlin.
- Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik, Braunschweig, Wiesbaden.
- Vogt, H.: Einführung in die Wirtschaftsmathematik, Heidelberg.

Anmerkung: Parallel zur Vorlesung werden Plenumsübungen und Tutorien angeboten.

Wirtschaftspädagogik

Lehrender: Prof. Dr. Holger Reinisch

Thema der Veranstaltung: Grundlagen der Wirtschaftspädagogik
(auch Schwerpunktfach)

Inhalt der Veranstaltung:

1. Veranstaltungsüberblick
2. Die Wirtschaftspädagogik als wissenschaftliche Disziplin
 - 2.1. Wissenschaftssystematische Verortung als spezielle Erziehungswissenschaft
 - 2.2. Wissenschaftliche Kooperation mit den Wirtschaftswissenschaften
 - 2.3. Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft und der Wirtschaftspädagogik
 - 2.4. Der Objektbereich der Wirtschaftspädagogik: Lehren und Lernen im Kontext beruflichen und wirtschaftlichen Handelns
 - 2.5. Grundfragen der Wirtschaftspädagogik
3. Die Wirtschaftspädagogik als Studienggebiet
 - 3.1. Wirtschaftspädagogik im Rahmen der akademischen Handelslehrausbildung
 - 3.2. Wirtschaftspädagogik im Rahmen des wirtschaftswissenschaftlichen und des erziehungswissenschaftlichen Studiums
4. Wirtschaftspädagogen und Wirtschaftspädagogik in pädagogischen Praxisfeldern
 - 4.1. Berufliche Sozialisation von Wirtschaftspädagoginnen und Wirtschaftspädagogen
 - 4.2. Das schulische Praxisfeld
 - 4.3. Außerschulische Praxisfelder

Literaturempfehlung:

- Sloane, P. F. E./Twardy, M. und Buschfeld, D.: Einführung in die Wirtschaftspädagogik. Paderborn, München, Wien, Zürich: Schöningh, 1998 (UTB 2060).

Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Lehrender: Prof. Dr. Jürgen Bolten

Thema der Veranstaltung: Einführung in die Interkulturelle Wirtschafts-
kommunikation (auch Schwerpunktfach)

Inhalt der Veranstaltung: Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über grundlegende Fragestellungen der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation. Hierbei stehen folgende Themen im Mittelpunkt:

- * "Kultur" und "Kommunikation" als Interaktionsbegriffe
- * Images, Vorurteile und Stereotypen
- * Prozesse der Fremdwahrnehmung
- * Kulturelles Gedächtnis
- * Übersetzen als transkultureller Prozeß
- * Zur Kulturspezifität kommunikativer Stile
- * Interkulturelles Management
- * Interkulturelles Marketing
- * Interkulturelles Personalmanagement
- * Interkulturelle Trainingsmodelle

Online-Vorlesung vgl. Homepage: <http://www.2.uni-jena.de/philosophie/iwk>

Es wird auf die Aushänge im Fachgebiet IWK, Ernst-Abbe-Platz 8, 5. Etage verwiesen sowie auf die Informationen im Internet: <http://www.2.uni-jena.de/philosophie/iwk>.